

Fassade ist jetzt fertig

Burgsitzschule wird energetisch saniert

VON BARBARA KAMISLI

Spangenberg – Die Fassade der Burgsitzschule strahlt in neuem Glanz. Das sticht ins Auge, wenn man von Melsungen kommend nach Spangenberg fährt.

Kürzlich konnten laut Schulleiterin Sieglinde Strieder auch die letzten Restarbeiten abgeschlossen werden.

Und die neue Fassade kommt gut an. „Ich habe bisher nur positive Rückmeldungen bekommen“, sagt Strieder. Zunächst habe sich kaum jemand vorstellen können, wie die Schule mit cappuccinofarbener Tresplatten-Hülle aussehen würde. „Es sieht sehr gut aus, wir waren aber vorher echt skeptisch“, sind sich die Schüler einig.

Grund für die Farbwahl sei, dass die verschiedenen Gebäude am Schulstandort als Gesamtensemble unter Denkmalschutz stehen, sagt Strieder. Das sei auch der Grund, warum die AG aus Lehrern und Schülern, die sonst bei Sanierungen mitreden, diesmal nicht mitentscheiden konnten.

Zudem sei die Vorgabe des Denkmalschutzes bei der Farbwahl gewesen, dass sich die Fassade farblich harmonisch ins Stadtbild einfüge. 2 050 000 Euro wird der



Kommt gut an: Die Schüler der Klasse R 10 a und die Schulleiterin Sieglinde Strieder (rechts) freuen sich über die neue Fassade.

FOTO: BARBARA KAMISLI

Schwalm-Eder-Kreis in die energetische Sanierung der Außenbereiche investiert haben, wenn alles fertig ist.

Das teilt Kreissprecher Stephan Bürger mit. An dem Gebäude wurden auch Sonnenschutzrollos angebracht, die zwar die Hitze aussperren, aber nicht das Licht.

Schulleiterin Sieglinde Strieder hofft, dass sich die

energetische Sanierung im Gebäude bemerkbar macht.

Auch das Dach der Turnhalle soll noch gedämmt werden. Es wird laut Strieder als Pausenhof der Mensa genutzt.

Neben einem neuen Belag soll es auch ein neues Gelände geben. Eine Pausen-AG bestehend aus Lehrern und Schülern soll überlegen, wie

der Pausenhof genutzt werden soll.

Weitere Arbeiten laufen derzeit im Gebäude. Laut Strieder entstehen neue Räume für Naturwissenschaften beziehungsweise sind schon fertig.

Es soll ein neuer Hörsaal entstehen und der zweite Hörsaal soll zum Pausenhof werden.

Kontakte